



Einwohnerrat

Beschlüsse vom 26. Januar 2011

1. Die Protokolle der Einwohnerratssitzungen vom 24.11.2010 und 15.12.2010 werden einstimmig genehmigt.
2. Dem stadträtlichen Antrag betreffend die Änderung von § 33 Abs. 1 des Personalreglements (Ferien) vom 21.02.2001 wird mit 26 Ja-Stimmen gegen 12 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt. (Nr. 2011/150)
Der Antrag der SVP-Fraktion, dass die neue Ferienregelung kostenneutral umgesetzt werden muss, wird mit 22 Ja-Stimmen gegen 15 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen gutgeheissen.
Der Antrag der FDP-Fraktion, dass die Erhöhung des Ferienanspruchs durch eine gleichwertige Erhöhung der Arbeitszeit kompensiert werden soll, wird mit 10 Ja-Stimmen gegen 27 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.
3. Im Zusammenhang mit dem Voranschlag 2011 (Nr. 2010/140) werden folgende Entscheide gefällt:
 - Der Teuerungsausgleich für die Besoldung des Verwaltungspersonals orientiert sich gemäss stadträtlichem Antrag für das Jahr 2011 am Landratsbeschluss für das Staatspersonal (0 % TZ).
 - Der Rückkommensantrag der FDP-Fraktion betreffend dem Entscheid vom 15.12.2010 bezüglich der Totalaufwand-Kürzung von CHF 500'000 wird mit 19 Ja- gegen 20 Nein-Stimmen abgelehnt.
 - Der Voranschlag 2011 wird in der Schlussabstimmung unter Berücksichtigung der an den Sitzungen vom 15.12.2010 und 26.01.2011 beschlossenen Änderungen mit 20 Ja-Stimmen bei 17 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt. (Nr. 2010/140)
4. Vom Entwicklungsplan 2011-2015 wird mit grossem Mehr gegen 2 Nein-Stimmen gemäss Antrag des Stadtrates Kenntnis genommen. (Nr. 2010/112-1)
 - Dem BPK-Antrag Nr. 3.1 (Aufnahme Schwachstellenanalyse Radrouten in 2011-2015) wird mit 26 Ja-Stimmen gegen 12 Nein-Stimmen zugestimmt.
 - Dem FIKO-Antrag wird mit grossem Mehr zugestimmt und vom Plan für den Abbau des Nachholbedarfs für Instandsetzungen bei Gebäuden Kenntnis genommen.
 - Mit 22 Ja-Stimmen gegen 16 Nein-Stimmen wird dem stadträtlichen Antrag zugestimmt und die Motion Nr. 2002/118 (Sanierung Finanzhaushalt) nicht abgeschrieben.
 - Der stadträtliche Antrag wird mit grossem Mehr bei 2 Enthaltungen abgelehnt und das Postulat Nr. 2010/88 (Steuersenkung planen) nicht abgeschrieben.
5. Mit grossem Mehr wird der stadträtliche Antrag abgelehnt, dass im Zusammenhang mit dem Geschäft Pilotprojekt Quartierzentrum vom Einwohnerrat die Überweisung der Vorlage an eine vorberatende Kommission an der heutigen Sitzung beraten und beschlossen wird. (Nr. 2011/151)
6. Fragestunde

Folgende Traktanden werden vertagt:

- Bericht Stadtrat zum Postulat von Peter Furrer der CVP/EVP/GLP-Fraktion, Daniel Spinnler der FDP-Fraktion und Markus Meyer der SVP-Fraktion betreffend „Aufwand-Bremse“ (Nr. 2009/83)
- Bericht Stadtrat und GPK zum Postulat von Beat Gränicher der SVP-Fraktion betreffend Poststrasse (Nr. 2010/132)
- Bericht Stadtrat zum Postulat von Erika Eichenberger und Corinne Ruesch namens der Grünen Fraktion betreffend Schaffung einer Stelle einer/s Jugendbeauftragten (Nr. 2007/154)
- Verfahrenspostulat von Daniel Spinnler der FDP-Fraktion betreffend Sitzungsgeld-Reduktion für den Einwohnerrat (Nr. 2010/147)
- Motion von Daniel Spinnler der FDP-Fraktion betreffend Sitzungsgeld-Reduktion der Behörden, Kommissionen und Nebenfunktionen (Nr. 2010/148)
- Bericht Stadtrat zum Postulat „Öffentliche Stromversorgung Liestal mit 100% erneuerbarer Energie“ von Hanspeter Zumsteg namens der Grünen Fraktion (Nr. 2010/107)
- Postulat von Peter Furrer der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend ÖV-Anbindung Rosenquartier (Nr. 2010/135)
- Antwort Stadtrat zur Interpellation von Hanspeter Meyer der SVP-Fraktion und Franz Kaufmann der SP-Fraktion betreffend Fassadenrenovation am Törli (Nr. 2010/136)
- Postulat der SP-Fraktion, der Grünen Fraktion und der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend Verbleib von Velo-Putz- und -Flick-Tag (PUFLI) an Rathausstrasse (Nr. 2010/137)

Das Traktandum Nr. 2 (Personalreglement-Änderung) unterliegt dem fakultativen Referendum.
(Ablauf Referendumsfrist: 28. Februar 2011)

Für den Einwohnerrat	
Der Ratspräsident	Der Ratsschreiber
Jürg Holinger	Marcel Jermann

Neue parlamentarische Vorstösse:

- Postulat der Bau- und Planungskommission (BPK) betreffend „Sicheres Velofahren auf den Kantonsstrassen in Liestal“ (Nr. 2011/152)
- Postulat von John Brunner namens der SVP-Fraktion betreffend „Sanierung Waldspielplatz Sommerhalden“ (Nr. 2011/153)
- Interpellation von Gerhard Schafroth namens der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend „Deckungsgrad der Basellandschaftlichen Pensionskasse und Folgen für Liestal“ (Nr. 2011/154)
- Postulat von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion betreffend „Zone für preisgünstigen Wohnungsbau“ (Nr. 2011/155)
- Postulat von Elisabeth Augstburger der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend „Direkte Verbindung Spitalunterführung – Erzenbergstrasse“ (Nr. 2011/156)